



Medieninformation 21.12.2016

Museen in Niedersachsen und Bremen weiter attraktiv

Museen und Sammlungen verzeichnen im vergangenen Jahr 8,5 Mio. Besuche

Berlin / Hannover. Die zentrale Besucherstatistik des Deutschen Museumsbundes für das Jahr 2015, vorgelegt vom Institut für Museumsforschung, bilanziert die Besuchszahlen der Museen und museumsähnlichen Einrichtungen im letzten Jahr. Demnach haben 556 Museen in Niedersachsen 7.094.854 Besuche und 31 Museen in Bremen 1.540.708 Besuche verzeichnet. In beiden Ländern ist das Besuchsaufkommen 2015 im Vergleich zu 2014 leicht gesteigert worden – es konnte die Zahl der Museen mit Besuchszahlen deutlich erhöht werden. Der Museumsverband wertet diese Zahlen als Beleg für das anhaltende Interesse der Bevölkerung und der Gäste in beiden Bundesländern. Dazu beigetragen hat die rege Ausstellungstätigkeit der Museen – in Niedersachsen wurden 811 und in Bremen 83 Ausstellungen gemeldet. Bundesweit haben 4.932 Museen 114.423.192 Besuche für das Jahr 2015 gemeldet.

Die Museen erleben unterschiedliche Konjunkturen des Besucherinteresses. Auf Veränderungen des Reiseverhaltens haben sie selbst wenig Einfluss, der zunehmende Trend, in Deutschland Urlaub zu machen kommt Museen in Tourismusgebieten zu Gute.

Erste positive Trendmeldungen für 2016 verzeichnen das Freilichtmuseum am Kiekeberg mit über 240.000 Besuchen und in Bremen das Focke-Museum mit über 42.000 sowie die Museen in der Böttcherstraße mit 37.000 Besuchen im ablaufenden Jahr. Am Kiekeberg war Anfang Mai die neue Abteilung *Spielwelten* eröffnet worden, die von Besucher*innen jeden Alters positiv aufgenommen wurde.

Die Zahl der Menschen, die unsere Museen besucht haben, ist erfreulich hoch geblieben. Ganz entscheidend für die Attraktivität der Museen bleibt, dass sie durch Wechsellausstellungen und regelmäßige Kommunikation ihrer Angebote im Gespräch bleiben. Nicht wenigen Museen fehlen hierzu inzwischen die nötigen Mittel, weshalb es auch zu stagnierenden Publikumszahlen kommt. Hinzuzurechnen sind zunehmend digitale Angebote der Museen, die von Besucher*innen zur Information und zur Vor- und Nachbereitung von Museumsbesuchen genutzt werden.

Hannover, 21. Dezember 2016

Hans Lochmann
Leiter der Geschäftsstelle MVNB